

Erdöl / Erdgas – Fluch oder Segen: Die Ölkatastrophe im Golf von Mexiko

23. September 2010

Erdöl/ Erdgas – Fluch oder Segen: Die Ölkatastrophe im Golf von Mexiko – Wo ist das Erdöl verblieben?

Prof. Dr.-Ing. Mohammed Amro, TU Bergakademie Freiberg

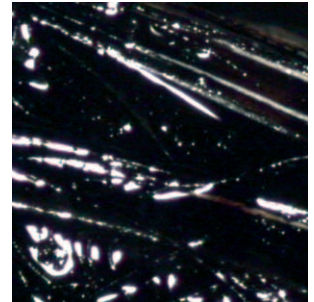
Donnerstag, 23. September 2010, 19:30 Uhr

Vortragssaal Schloss Freudenstein, Eintritt frei

Drei Monate lang ist im Golf von Mexiko Erdöl unkontrolliert ins Meer gelangt. Rund 500 000 Tonnen, ungefähr das 10–12fache der Menge, die bei der Ölkatastrophe des Tankers Exxon Valdez vor der Küste von Alaska im Jahre 1989 ausgetreten ist. Nachdem man endlich das Ölleck gestoppt hatte, begann die Suche nach den Ölteppichen im Meer. Laut amerikanischer und BP Meldungen wurden geringere Konzentrationen lokalisiert als erwartet. Nun stellt sich die Frage, wo ist das Öl geblieben, das nicht aufgefangen, verbrannt oder verdunstet ist?

Hier schließt der Vortrag von Prof. Amro an. Denn vom Moment der Freisetzung des Öls beginnen verschiedene Vorgänge zu wirken und führen dazu, große Teile des Öls von der Meeresoberfläche zu beseitigen. Der Freiburger Professor aus dem Institut für Bohrtechnik und Fluidbergbau beschreibt die unterschiedlichen Prozesse und kann eigene Erfahrungen aus dem Vergleich mit früheren Ölkatastrophen beisteuern. Im Anschluss ist er gern bereit, mit den Besuchern zu diskutieren.

Das „Freiberger Kolloquium“ ist eine Vortragsreihe des Sächsischen Landesamts für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie; des Sächsischen Oberbergamts; des Geozentrum Freiberg e.V.; des Sächsischen Staatsarchivs/Bergarchiv Freiberg; der TU Bergakademie Freiberg und der terra mineralia.



Freiberger Kolloquium



terra mineralia
Schloßplatz 4
09599 Freiberg

Telefon 03731 394654
fuehrungen@terra-mineralia.de
www.terra-mineralia.de



terra mineralia

TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERGAKADEMIE FREIBERG